

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 16

Rubrik: Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

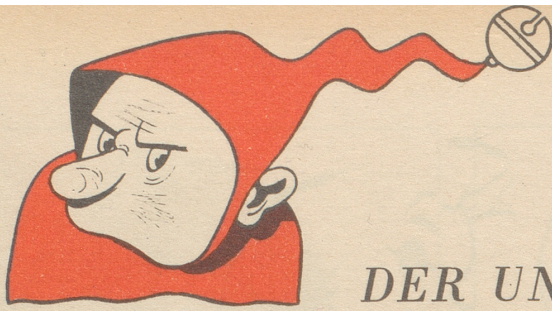
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DER UNFREIWILLIGE HUMOR IN DEN GAZETTEN

Verkaufsprinzip

Wir sind überzeugt, daß unsere Verpflichtung dem Kunden gegenüber nach Kaufabschluß nicht erlischt.

Ford-Prinzip: Billig in der Anschaffung
Lange Lebensdauer bei einem Maximum an Unterhaltskosten

«Fort mit dem Prinzip!»

Das Abendessen machte der Kreuzküche alle Ehre und seine Verbindung mit einem guten Tropfen schuf bald die ungezwungene und kameradschaftliche Atmosphäre, die dem ganzen Abend den Stempel aufdrückte. In ununterbrochener Reihenfolge lösten sich die Kurzreferate, im launigen „Surchabisstil“ gehalten, ab, und besonders die Beiträge der Gäste, vorab eine sinnliche Betrachtung von Herrn Nationalrat ~~XXXXXX~~, ernteten den Beifall der Tafelrunde.

Die scheinen ein Erotikum in den Surchabis getan zu haben!

Wir sind dem Organisten, ~~XXXXXX~~, dankbar, dass er uns zu seinem 30jährigen Dienstjubiläum einen Orgelabend geschenkt hat. In dieser langen Zeit ist er mit seinen 3000 Pfeifen aufs innigste verwachsen. Registriertechnisch am schönsten gelang ihm wohl die Choralpartita: Jesu, meine Freude, von J. G. Walther. Wie

Hoffentlich geht ihm die Luft nicht aus!

Skis. In den Abfahrten mußte ich ordentlich die Stöcke gebrauchen, um das Tempo noch zu vergrößern. Das hat mich auf die Dauer ermüdet.

Ernst ~~XXXXXX~~: Diesen Lauf mußte man mit dem Kopf laufen, sowohl in bezug auf die technischen Schwierigkeiten wie hinsichtlich der Kräftedosierung in den Steigungen. Mir behagte die harte Piste sehr.

Scheint den entsprechend harten Kopf gehabt zu haben!

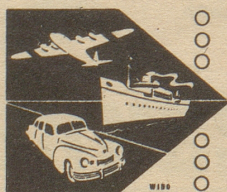
Zu verkaufen

sehr schöne 375b

Fasnacht-Decoratoin

„Am Golf von Biscaya“ für kleineres Restaurant. Kann bis 26. Februar stehend be-
sichtigt werden.

Nachher muß man sich hinlegen!



Gegen Erbrechen
bei
Reisekrankheit
VOMEX

Packungen à 10 + 20 Tabl.
in Apotheken erhältlich

AMINO AG. Neuenhof/Aarg

Herrenhemden nach Maß

Gegründet 1900

Festgemauert in der
Erden / Steht das 1900
gegründete Herren-
hemd!

Ich suche

Belanntschäft

zwecks späterer Heirat
mit liebem Fischmann,
bis 50 Jahre, katho-
lisch, in gut. Position.
Ich bin gut präsentie-
rende Krebsfrau, 39
Jahre.

Gibt sicher Krebskinder-
chen mit Fischschwänzen!

Orthopädische Neuheit

zu verkaufen, oder
finanzkräftiger

Partner

gesucht (Fußstütze).
Zur Massenschäuflikation
im Billiger und

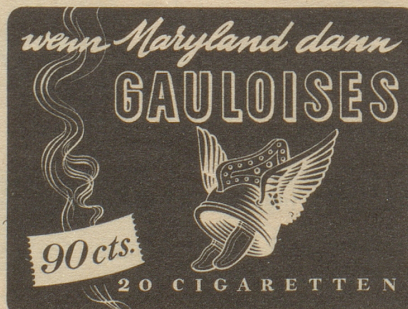
Die Fußstütze
des Hausherrn!

Walter Kocks

Heidelberg

LIEDER- u. ARIENABEND
bzg. u. fließ. Wass., dir. a. Wald
20 Uhr, Saal der Sendestelle,
Marstallstraße 6

Kurz alles, was es zu einem
Lieder- und Arienabend braucht!



Sie werden Gelegenheit haben, einmal Blasmusik von einer
anderen Seite kennen zu lernen. So hören Sie neben Werken
von Altmeister Joh. Seb. Bach, solche von Giuseppe Torelli

Lieber nicht!

Gerüchte über Schweizer Anleihen. In den Westzonen lief
das Gerücht um, daß Verhandlungen über eine schweizerische An-
leihe in Höhe von 250 sfr an die Bundesbahn gepflogen würden.

Eine radikale Sanierung!

Heute kommt der Weltmeister im Dienstpistolen-
schießen, Polizeikorporal ~~XXXXXX~~, statio-
niert in Romanshorn, mit dem 6-Uhr-Zug von Buenos
Aires her in Frauenfeld an. Die Kantonspolizei wird
ihn festlich empfangen und im „Bahnhof“ mit ihm den

Es lebe der 6-Uhr-Zug von Buenos Aires!

wie z. B. Materialtransporte, nicht mitverrechnet
sind. Man wird mit 100 000 Fr. rechnen müs-
sen. Wenn das Projekt Gestalt annimmt, wird
das Wandern des Schullokales auf Rigiflösterli
und Firt und in ungeeigneten Räumen ein Ende
haben und die Schule im Mittelpunkt des Ein-

Das Wandern ist des Schullokales Lust!

Eines Morgens, als der teure Gatte nicht wie
sonst genau auf die Minute die Haustür aufge-
schlossen hatte und auf den Anruf Antoniens
ganz still in seinem Bette blieb, merkte sie, daß
er sie mittels eines Herzschlages zur Witwe in
den immerhin besten Jahren gemacht hatte, welsch
letzterer Umstand sie aber nicht davon zurückhielt,

Der Lose!!!

Dem Tode nahe schaut er in gewählten Augen
sein Schicksal. Es bedeutet Entsagung und Dienst.
Karoline will, gegen Schmermut ringend, auf dem
Landgut einer Freundin, als sie Creuzers Ent-
schluß vor Drittpersonen erfährt. Dadurch ent-

Fasten! Fasten!

21.40 Alfred Desenclos: Quintett
(Preis von Rom 1942), gespielt
vom Quintett Chaillley-Richez.

22.15 Lieder von Marcel Delannoy
singt E. Schenneberg (Mezzoso-
pbran). Am Klavier der Pianist.
1. La Mer et la Mort. 2. Je n'aime
pas la rue Saint-Martin. 3. Le so-

..., den kein Mensch dort ver-
mutete!

mit **Dobb's**
RASIERCREME
rasieren Sie sich
schneller u. besser

IN ALLEN GUTEN FACHGESCHAFTEN - PARFA S.A. ZCH.